

Die für den Neubau des Königl. Ober-Bergamtsgebäudes erforderlichen Steinarbeiten einschließlich der Lieferung des Materials sollen im Wege der öffentlichen Submission vergeben werden. ... Die Steinarbeiten bestehen in der Herstellung von 1. 818,93 qm Verblendmauer, II. 1677,53 m laufende Gesimse und III. 1061 Sandsteinwerkstätten. ...

Sammlung von Delegierten aus der ganzen Provinz Rastatt, zu welcher am Nachmittage der Verammlung Herr Tiefing als Vertreter gewählt wurde.

Universitäts-Nachrichten.

Würzburg. Unsere Universität hat endlich Erlaß für Prof. v. Bergmann gefunden. Die Vorlesungen des letzteren und die chirurgische Klinik vom Beginn des Sommersemesters ab Prof. Waas von Freiburg übernehmen.

Wissenschaftl. Kunst. Literatur. Die Wogen des Wissens, welche so viel Unheil angerichtet, haben gleichzeitig der Wissenschaft einen wie es scheint wesentlichen Dienst geleistet.

Bermischtes.

Wheeler's. Der "Times" meldet man aus Bombay intern 5. d. Der Vorstoß des Nizam der Provinz Gujarat liegt jüngst auf dem Papier, in der Erwartung, daß der Nizam die erlösten Provinzen. Er präbiete folglich die zahlungsfähigen Bayern, von denen sich etwa 250 mit einigen Wäsketen und Säbeln auf den Gipfel eines nahebei gelegenen Hügelz gebogen, wo sie zu bleiben gelobten, bis ihnen Gefangenschaft erwiesen worden.

Abfömmung wieder nach der Stadt über und da man dort hochdeutsch sprach, so nannte er sich hinfort — Wäubenbaum. (Zu dem Erfindungsfall in Frankfurt, von dem wir schon ausführliche Notiz gegeben haben, merkt man noch, daß die Schraube des Gasbades an dem Fußboden lag. Die Prüfung ist noch befehlungslos. Nachher soll in der letzten Lage Schwärze wegen Wechsell gebat haben.)

Die Cimbriatafakrophe vor Gericht.

Ar. M. Samburg. 10. Febr. 12 1/2 Uhr nachm. Die Verhandlungen begannen heute um 10 Uhr morgens im Gebäude des Seamtens. Der Sitzungssaal reicht kaum für die Bedürfnisse des Gerichts und der Zeugen aus, geschweige denn für Zuschauer. Das erste ist vertreten durch einige Kapitäne, einige Mitglieder der Seewarte, einen Schiffschreiber und ist präsent von Dr. vrien. Auf Reichskommissar fungiert Kontrabandrat Max Kann. Der Verlesung der Protokolle folgt die Vernehmung der Mannschaften des Sultans. Kapitän Cuttill, der Führer derselben, giebt die folgende Aussage: die um bestmöglichen von besonderer Bedeutung ist, weil er die widerwärtigsten Mittheilungen über die Katastrophe und sein Vergehen gemacht haben sollte, und zwar seinen Vorgesetzten und einem engl. Wache gegenüber. Cuttill sah im wesentlichen, daß nach einer ziemlich schnellen Fahrt das Vetter am 19. Jan. neblig wurde, weshalb er die Fahrt mögliche und nur 4 Seemeilen in der Stunde zurücklegte. "In höchstens minutenlangen Zwischenräumen gab unter Dampfdruck einige Pfiff. Kurz nach 12 Uhr hörte ich kurz nach einander die Dampftrichter entgegenkommender Dampfer, dann, wie es schien, die sirene von Bortum. Hierauf hörte ich bis zur Kollision nichts mehr, sondern sah nur das weiße und grüne Licht eines Dampfers, dem ich, das Ruders hat Steuerbord kommend, auszuweichen suchte. Auf Kommando fiel der Sultan 2 Stroh nach Nordbord ab, worauf ich plötzlich das rothe Licht des anderen Dampfers sah. Die Kollision ereignete sich mit Unangenehm unermesslich; ich sah aber noch "Machins" fluppen und mit voller Kraft zurück." Da wir nach der Kollision schnell fort kamen, konnten die Schiffe nicht die Klammern ausfahren. Der fremde Dampfer verlor den Mast; Giffenheiten hörte ich von ihm her. Drum ließ ich die Wache herbeiführen. Dabei beschäftigt, wurde mir gemeldet, daß unter Schiff sich mit Wasser füllte. Ich sandte sofort alle Mann hinunter, um das Kollisionsloch zu stützen und untere Beschädigungen abzubücken. Das dauerte ca. eine Stunde. Während dieser Zeit brannte ich Signalfener, um andere etwa nahe Schiffe auf mich und den andern Dampfer hinzuweisen. Boote legte ich auch deshalb nicht aus, weil die Wache und das fremde Schiff nicht mehr sichtbar war." Andere Zeugen lagen zum Theil, soweit sie sich auf der Kommandobrücke oder auf Ausguck befanden, dasselbe aus. Aus dem Kreuzverhör des Kapitän Cuttill ergab sich nichts Neues. Die Verhandlung dauerte fort.

Gandels, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

Kassel, 9. Febr. Bekanntlich ist seit einiger Zeit die Abwanderung gestiegen, daß die Insel von zwei Tage altigen Reizautreiber anziehen wollen. ... Die Relation Kassel-Kassel ist mit 199 1/2 Millionen Reichsmark, ...

Gemüthlicher Central-Verein für Sachsen und Thüringen.

Sitzung vom 7. Februar. Hauptzweck der Verammlung war die Vereinbarung eines Reglements für die in der jüngsten Zeit vom Vereine gebildete Central-Verein für Sachsen und Thüringen. ...

Provinzial-Nachrichten.

Schwendis, 9. Febr. Kürzlich ist hier ein schändlicher Brandverbrechen verübt worden. Die dem Kgl. Forstrevier gehörigen, an der Grenze nach Groß-Balden liegenden 56 Stück Linden sind durch einen Brand fast vollständig vernichtet worden. ...

Telegraphische Auszüge der Saale-Zeitung.

Berlin, 10. Febr., 1 Uhr 45 Min. nachm. 4 1/2. Preis: Konst. Antike 104.00. Preis: Konst. Antike 101.80. Preis: Konst. Antike 127.00. Preis: Konst. Antike 121.00. ...

Evangelische Männer- und Jünglings-Verein.

Sonntag, den 11. Febr., abends 8 Uhr, Mauerstraße 6: Vortrag des Herrn Rector Grünlein über: Die älteste Bibelgesellschaft. Zutritt für Jedermann!

Einem hiesigen Bauernfänger gelang es gestern, einen mit der Wahn angelegenen jungen Mann nach einem Restaurationseller in der Nähe des Marktplatzes zu verschleppen, wo der Gauner demselben im Stimmeltüchelpiel 25 M. abnahm.

Drnitologischer Central-Verein für Sachsen und Thüringen.

Sitzung vom 7. Februar. Hauptzweck der Verammlung war die Vereinbarung eines Reglements für die in der jüngsten Zeit vom Vereine gebildete Central-Verein für Sachsen und Thüringen. ...

Provinzial-Nachrichten.

Schwendis, 9. Febr. Kürzlich ist hier ein schändlicher Brandverbrechen verübt worden. Die dem Kgl. Forstrevier gehörigen, an der Grenze nach Groß-Balden liegenden 56 Stück Linden sind durch einen Brand fast vollständig vernichtet worden. ...

J. Kranz,
Leipzigerstraße 16, Ecke des gr. Sandberges,
empfehlend:
**Confirmanden-Oberhemden, sowie
Weiße Hösle für Confirmantinnen.**

Strohhiite
zum Waschen, Färben und Modernisiren werden angenommen.
A. Markert, Leipzigerstr. 103.

Wein
**Colonialwaaren-, Tabak- u. Cigarren-
Geschäft mit Destillation**
berkegt, während des Neubaus meines Wohnhauses, nebst
in das Warenhaus
Leipzigerstraße 53.
Galle a/S., den 4. Februar 1883. **W. E. Schmidt.**

Durch umfangreiches, gut assortirtes Lager bin ich im Stande, alle Arten
Porzellanwaaren, namentlich **Tafel- und Kaffeegeschirre** in den
verschiedensten Facons bei guter Qualität in weiss und decorirt zu sehr **billigen
Preisen** zu verkaufen.
Auf meine **Porzellanmalerei** erlaube mir besonders aufmerksam zu
machen und bemerke gleichzeitig, dass ich **weisses Porzellan für Da-
menmalerei** in grosser Auswahl am Lager halte.
C. H. Naundorf,
grosse Märkerstrasse 4.

Wagen-Offerte.
Freschwagen mit und ohne Feder, Gunde, Post- und
Gendarmenwagen, offene Trojassen und ge-
richtete halberderte Wagen finden zum Verkauf
bei **C. Raake, Schmiedemeister,**
Galle a/S., Dadröbige 3, früher kleine Klausstrasse 5.

Halle, Montag den 12. Februar 1883 Abends 6 Uhr
im Saale der Berggesellschaft
Concert
des akademischen Gesangvereins.
Program: Ouverture „Egmont“ von Beethoven; Altleder-
ländische Volkslieder für Solo, Chor und Orchester; Clavier-
vortrag; Chorlieder von R. Franz und Reubke; Oedipus in
Kolonos, Musik von Mendelssohn.
Billets, nummerirt 2,50 Mk., unnummerirt 1,50 Mk., sind in der Musika-
lienhandlung des Herrn **Karmortl**, Barfisserstrasse 19, zu haben.
Otto Reubke, Universitäts-Musikdirektor.

Kaiser-Wilhelms-Halle.
Heute Sonntag den 11. d. Mitts.
Grosser Ball mit freier Nacht
Anfang 7 Uhr. Entree 30 Pfa.
Nachmittags Tanzkränzchen.
Paul Haase.

Neues Theater.
Sonntag den 11. Februar
Grosses Abend-Concert
von der Capelle des Stadtmusikdirektors **W. Halle.**
Anfang 8 Uhr. Entree 30 Pfa.

Neues Theater.
Dienstag den 13. d. Mitts.
Concert
von der Capelle des 107. Regts., unter Leitung des Herrn Musikdirector
Walther aus Leipzig.
I. Theil: Wagner, Mendelssohn, Veriot, Svendsen.
II. Theil: Strauß (aus Verlängen).
III. Theil: Humoristisch. Concert, Wöttge, Winterberger.
Entree 75 Pfa. Billets im Vorverkauf à 60 ¢ bei Herren Stein-
brecher & Tschep.

Böhmisch Bier aus der Brauerei Michelob.
Klein Schwachau bei Wien. **Anton Dreher** in Prag. **Michelob** in Saaz.
Stalbrunn bei Saida post. **Magareten**. **Triest.**
Depot u. Ausschank **Meyer's Restaurant,**
Barfisserstrasse 5.

Blaue Traube,
Magdeburgerstrasse 31.
Sonntag früh **Bockbier und Speckfuchen.**
Hochmuth's Restauration.
Sonntags und Sonntag **Bockbier.**
Montag **Narrenabend.** **Stapper gratis.**

Bekanntmachung.
Wir bringen hierdurch zur Kenntniss der Wähler der II. Abtheilung, das
bei der am Montag den 12. d. Mitts. stattfindenden Wahl von 2 Erststimmanern
rath **Hiebiger** und **Brivaltmann** demnach abzuwählenden Herren **Justiz-
abgeordneten** Stimmen als für den Ertrichmann des **Justizrath Hiebiger**
und die in zweiter Linie als für den Ertrichmann des **Brivaltmann** abzugeben
von uns angehen und hiernach die Anzahl der Stimmen für die einzelnen
Kandidaten festgesetzt werden wird.
Galle, den 7. Februar 1883.
Der Wahlvorstand.
Bernat. Wolff, Präses.

Stadtverordneten-Wahl.
Die am 5. d. Mitts. im Café David abgehaltene öffentliche
Versammlung der Wahlberechtigten hat nach eingehender Erörte-
rung verschiedener Vorschläge sich für die Candidatur der Herren
Justizrath Herzfeld, Professor Dr. Meier und **Brauereibesitzer
Hugo Schulze** ausgesprochen. Indem wir dieses Resultat als
an deren derzeitigen Bedürfnissen entsprechend acceptiren, empfehlen
wir daher unseren wahlberechtigten Mitbürgern
am 12. huj. in erster Linie **Herrn Brauereibes. H. Schulze**
für die Zeit bis alt. 1883,
" " in zweiter Linie **Herrn Justizrath Herzfeld**
" " für die Zeit bis alt. 1887
" " **Herrn Professor Dr. Meier f. d. Zeit bis alt. 1885**
zu Stadtverordneten wählen zu wollen.
Der Bürgerverein für städtische Interessen.

Am 1. April d. S. geht die von mir bisher geleitete
höhere Töchter Schule
in Besitz und Verwaltung der Stadt über.
Die Schule wird vorläufig in derselben Weise wie bisher weiter geführt
und bleibt auch bis zur Fertigstellung eines neuen Schulgebäudes in dem gegen-
wärtigen Lokale, desfalls können neue Schülerinnen zunächst nur nach Maßgabe
des vorhandenen Platzes eintreten. Für das neue Schuljahr werden Schüle-
rinnen in die untere Klasse aufgenommen, doch nicht in die beiden folgenden
Klassen. Anmeldungen nimmt entgegen
Clara Haym.

Hôtel & Café David.
Sonntag, Montag und Dienstag
Grosse Concerte
der **Byroter Sänger-Gesellschaft**
Pitzinger jr. aus dem Buxterthale,
3 Damen und 3 Herren im National-Costum.
Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pfa.

Zum letzten Dreier.
Heute Sonntag
Speckfuchen und Bockbier
aus der Dampfbrauerei von Herrn **C. Bauer.**

Fr. Kohl's Restaurant.
Heute hochfeines **Bockbier**
von **Riebeck & Co.**
früh Speckkuchen.

Harz 48. Moritzburg, Harz 48.
Heute Sonntag
Grosser Ball. Anfang 4 Uhr.
Mittagsstisch und Bier wie bekannt gut. **A. Moritz.**

Bauer's Felsenkeller
Gebirgsstein.
Heute Sonntag
Bockbier und Speckkuchen.
E. Zimmermann.

Kühler Morgen.
Sonntags und Sonntag
Bockbier und Speckfuchen.

Halle'sche Productenbörse.
Die Herren Mitglieder des Vorkenvereins werden hierdurch zu der am
Donnerstag den 15. Februar c. Vormittags 9 Uhr im „Schützen-
haus“ hierelbst stattfindenden Generalversammlung eingeladen.
Tagesordnung: 1. Rechnungslegung. 2. Vorkenwahl.
Der Vorstand. **Brand, Vorsitzender.**

**Gastwirthsverein
von Halle a/S. u. Umgegend.**
Laut Beschluß des Gastwirths-Vereins von Halle a/S. und
Umgegend soll das Ausstellungsobject im Restaurant zum Gold-
schlüssel unter den Mitgliedern verlost werden.
Vorläufige 50 Pfa. sind bis Dienstag früh 10 Uhr daselbst zu
haben.
Der Vorstand.
A. C. Nesse.

Bekanntmachung.
Den geehrten Eltern und Vormündern, deren Söhne resp. Mündel zu
Oftern die Schule verlassen und die Schulmacher-Profession erlernen wollen,
sowie den geehrten Kollegen zur Nachricht, daß sich das **Lehrlings-Nachwei-
sungs-Bureau** in Händen meines jetzigen Schriftführers, Herrn **Ed. Band,**
Heilichergasse 8, 1, befindet.
Die **Schulmacher-Zunft** zu Halle a/S.

Frauen-Verein zur Armen- u. Krankenpflege.
Vorträge zum Besten des Vereins.
Im Saale des **Städtischen Hauses**
Donnerstag den 15. d. M. Abends 6 Uhr Herr Prof. Dr. A. Richter:
„**Johanna Fichte, ein Lebensbild.**“
Eintrittskosten zu diesem Vortrage sind für 1 Mk. in der Buchhandlung
von **Schredel & Simon, Marktplatz 23,** zu haben. Der Vorstand.
Zur Lagerung von Rohzucker etc.
empfehlen Ihre vorzüglich geeigneten Boden- und Niederlageräume am Hafen 3
und am Banf 3 gegen billige Spesen **Klinkhardt & Schreiber.**
Salle. Druck und Verlag von Otto Hensel.

Stadt-Theater.
Sonntag den 11. Februar 1883
2. Vorstellung im IV. Abonnement
Sum 2. Male:
Odette.
Pariser Sittenbild in 4 Acten von
Victorien Sardou.
Montag den 12. Februar 1883
Vorstellung im IV. Abonnement.
Sum 5. Male:
Das Haus der Wahrheit.
Schwank in 4 Acten von **Rud. Knecht.**
Dienstag:
Benefit für Herrn **Th. Leichert.**
Doctor Klaus.
Luftspiel in 4 Acten von **A. V. Arronge.**

Théâtre varié
im Salon z. gold. Schiffsch.
Tänze
Concert u. Vorstellung.

Saalschlossbrauerei.
Sonntag den 11. Februar
Gr. Nachmittags-Concert
von der Capelle des Stadtmusikdirector
W. Halle.
Anfang 3 1/2 Uhr. Entree 25 ¢

Heinze's Restaurant,
Heilichergasse 45.
Heute Sonnabend **früh Pöfel-
kuchen mit
Sonntag früh
Bockbier
und
Speckfuchen.**
Morgen Montag
Großer Narrenabend.
Narrenkappen gratis.

Richters Restaurant,
Wiesbürgerstraße 12.
Heute Sonntag
Bockbier und Speckfuchen.

Zum Schellenmorih.
Heute Sonntag
Speckfuchen und Bockbier.

Schiepe's Restauration,
Liebenauerstraße 9.
Sonntag **früh Bockbier
und Speckfuchen.**

„Bayrischer Hof,“
Friedrichstraße 44.
Sonntag **Bockbier und
Speckfuchen, gleichzeitig
meine heizbare Kegelbahn
zur gefälligen Benutzung bereit.**
Achtungsvoll **Louis Hies.**

Kohl's Restauration,
H. Ulrichstraße 10.
Heute sowie folgende Tage
Große Vorstellung u. Concert
einer neu engagirten vorzüglichen
Gesellschaft. Anfang 7 Uhr.

Rathskeller rechts.
Täglich Gesangs-Concert.
Carl Gademester.

Feldschlösschen.
Sonntag: **Freicafee von Gubn.**
W. Burekhardt.

Restaurant E. Peter.
Heute Sonntag **Speckfuchen.**
Schönes Vereinszimmer zu vergeben.

Restaurant Spangenberg,
5. Rathhausgasse 5.
ist ein **feines Gesellschaftszimmer**
zu vergeben.

Trio-Concert
jeden Montag Abends 8 Uhr
in der
Restauration der Actienbrauerei
E. Apel.

Restaurant
zum Nichtenhainer Krug,
Geiststraße 50.
ist ein **feines Gesellschaftszimmer**
zu vergeben.
Krug z. grünen Kränze.
Sonntag den 11. Februar
Bier-Concert.
Anfang 3 1/2 Uhr. **G. Fröhlich.**

Die
Minir
konfe
durch
führte
Anfang
auch d
das „J
in ihre
[2]
In
aufgew
gleich
feines
dessen
noch je
Petter
zu erw
storden
sichte
sichtlich
mühtig
— und
blich e
sam be
Plätze
er galt
Kaffe
Junge
er sich
Ueber
wer be
keine
blich:
Schwa
Stimme
zu lass
Frühg
den er
man ih
Leber
geruch
erliche
bekannt
wie ein